Aufgabenteil: *Language in Use*

Die Vermittlung grammatischer Strukturen ist nicht Selbstzweck, sondern notwendige Voraussetzung für die Entwicklung sprachlicher Kompetenzen in allen Bereichen. Sowohl das Verständnis gesprochener und geschriebener Sprache als auch die aktive Sprachäußerung sind ohne solide Beherrschung von Sprachstrukturen undenkbar.

Methoden des *grammar drill* sind zwar für den Ersterwerb durchaus geeignet, sollten aber für ein nachhaltiges Verständnis und eine dauerhafte Beherrschung unbedingt durch andere Übungsformen ergänzt werden. Kommunikative Grammatikübungen und Freiarbeit können geeignet sein, um Fertigkeiten beim Gebrauch grammatischer Strukturen bei den Schülerinnen und Schülern zu verankern.

Insgesamt ist Grammatikerwerb kein zeitlich begrenztes und abgeschlossenes Ereignis, sondern ein Prozess. Deshalb sollte jede einzelne Fachlehrkraft versuchen, im Rahmen der unterrichtlichen Möglichkeiten durch Vielzahl und Vielfalt verschiedener Übungen diese Komponente kontinuierlich zu fördern und zu stärken.